

*#60060*

Die Uhren, liebe Kinder, die haben keine Ruh, im Sommer  
 u. im Winter sie gehen immer zu, tick, tack, tick, tick, tick, tick,  
 tick, tack, tick, tick, tick, tick, tick, tick,

1. Die Uhren, liebe Kinder, die haben keine Ruh:  
 Im Sommer und im Winter, sie gehen immer zu:  
 Tick, tack, tick, tack, tick, tack, tick.
2. Die Uhren in den Türmen, die sind gar hoch gestellt,  
 Sie gehen, mags auch stürmen, ganz ruhig durch die Welt.  
 Tick, tack usw.
3. Die Uhren an den Wänden, die gehen schneller schon,  
 Sie wollen gar nicht enden in einem gleichen Ton.  
 Tick, tack usw.
4. Die kleinen aber eilen, die haben keine Zeit,  
 Sie möchten hundert Meilen wohl in der Stunde weit.  
 Tick, tack usw.

Köpfer - Dessau.

Anhaltisches Archiv

*#60060*